



# „Energie und Klimaschutz“



## Energiespartage 2007 in Oberwart

Prof. Dipl.-Ing. Rudolf JAUSCHOWETZ

Energieeinsatz und Umweltschutz hängen unmittelbar zusammen. Beides sind Themen der Energiespartage. Jene Gesellschaften und Völker die Energie effizient, also Energie ohne große Verluste, einsetzen können, werden einen hohen Wirtschaftsstandard und damit auch Wohlstand erreichen. Wer nicht spart, wird sich die Energie nicht mehr leisten können. Wir beschäftigen uns in den Energiespartagen in Oberwart mit drei Bereichen:

### 1) Strom sparen

Der **erhöhte Strombedarf** kann nur durch sehr hohe Investitionen abgedeckt werden. Daher ist es auch im Interesse der E-Wirtschaft, wenn Stromsparen konsequent durchgeführt wird. Dann erst muss man sich sehr anstrengen um zumindest den jährlichen Zuwachs durch erneuerbare Energien wie z. B. Wasserkraft, Windkraft, Biogas abzudecken.

Mit dem derzeitigen Ekostrom-Verhinderungsgesetz, wird das nicht möglich sein. Ganz anders liegt es in unseren Nachbarstaaten.

### 2) Sparen ohne Komfortverlust ist möglich

**Heizenergieeinsparung** ist seit der Ölkrise 1973 ein Dauerthema. Bei der „1. Kongressmesse für Alternativenenergien“ 1993 in Pinkafeld hab ich schon auf die Notwendigkeit eines Energieausweises für Gebäude hingewiesen. Dieser EU-Typenschein des Gebäudes sollte in Österreich seit 2006 eingeführt sein. Nun wird er für Neubauten ab 1.1.2008 und für den Altbestand ab 1.1.2009 verpflichtend in Kraft treten. Künftige Investitionen werden nach dieser Regelung im Bereich der Sanierung verstärkt gefördert.

Im Burgenland gibt es mehr als 50.000 Wohnungen die älter als 60 Jahre sind! Sie sind potentielle Energiefresser, die zu beseitigen sein werden.

### 3) Saubere Mobilität

Ein Großteil der Luftverschmutzung ist auf die Verbrennungsmotoren in unseren Fahrzeugen zurückzuführen. Speziell das CO<sub>2</sub> das durch die Verbrennung von C entsteht, trägt zur globalen Erwärmung bei. Dazu kommen noch andere giftige Gase, wie das Stickoxid oder die Abgabe von giftigem Feinstaub speziell von Dieselmotoren.

#### *Motore und Kraftstoffe der Zukunft*

Es muss daher möglich sein den Spritbedarf durch effiziente Autokonstruktionen zu senken. Weiters sollen Kraftstoffe mit geringem Kohlenstoffgehalt, wie Biogas und Erdgas eingesetzt werden. Auch Biokraftstoffe werden eingesetzt. Verkehrsleitsysteme die Staus vermindern sind ebenfalls dazu geeignet den Kraftstoffeinsatz zu verbessern.

#### *Autofreier Tag oder Saubere Mobilität*

Unsere Wirtschaft ist auf einer grenzenlosen Mobilität aufgebaut, die ohne den bekannten Verkehrsträgern nicht vorstellbar ist. Es bleibt daher nur mehr der Weg zur „Sauberen Mobilität“. Wie wäre es daher mit einer Magnetschwebbahn die unsere Hauptstädte verbindet? Auf der Frankfurter Automobilausstellung 2007 konnte ein Schwenk in der Entwicklung der europäischen Autoindustrie festgestellt werden. Trotzdem ist zu bedenken, dass das Geschäft des Marktführers für Autos mit Hybridantrieb die Fa. Toyota unter 1% ihres Umsatzes mit diesen Fahrzeugen bestreitet!

Wir stehen daher am Anfang. Es liegt an Ihnen und Ihrem Kaufverhalten welche Fahrzeuge in Zukunft fahren werden.

**Die Zukunft in der Energieversorgung liegt in der Vielfalt.**